

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Sonntag, 14.09.25, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Nacht zum Montag verstärkender Südwestwind, gebietsweise Regen.
Später einzelne Gewitter. Montag tagsüber teils stürmisch, abends nur
geringfügig abschwächend.

Wetter- und Warnlage:

Ein Sturmtief verlagert sich vom Nordostatlantik in die Nordsee und
sorgt am Montag für windiges und wechselhaftes Wetter in Nordrhein-
Westfalen.

WIND:

In der Nacht zum Montag auffrischender Südwestwind und zunächst im
Bergland sowie an dessen Nordrand starke bis stürmische Böen zwischen
55 und 70 km/h (Bft 7-8), vormittags ins Tiefland ausgreifend.
Tagsüber in Hochlagen sowie kurzzeitig bei Schauern Sturmböen bis 80
km/h (Bft 9) möglich.

Am Abend nur geringfügig abschwächend. Nachfolgend in der Nacht zum
Dienstag weiterhin gebietsweise Windböen um 60 km/h (Bft 7) und
einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8).

GEWITTER:

Ausgangs der Nacht zum Montag von Westen einzelne Gewitter mit
Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8-9) und Starkregen bis 15 l/qm
in einer Stunde gering wahrscheinlich, am Vormittag ostwärts
durchziehend.

Vorhersage:

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise
schauerartiger Regen, am meisten im Norden. Ausgangs der Nacht
bevorzugt im Nordwesten und Norden einzelne Gewitter mit Sturmböen
möglich. Tiefstwerte 16 bis 12, in Hochlagen bis 10 Grad.
Verstärkender Süd- bis Südwestwind und bis zum Morgen teils stark böig
auffrischend, vor allem im Bergland stürmische Böen möglich.

Am Montag bei wechselnder Bewölkung am Vormittag ostwärts
durchziehende Schauer und einzelne Gewitter. Nachmittags vor allem vom
Nordwesten bis in die Mitte wieder einzelne Schauer. Temperaturanstieg
auf 19 bis 22, in Hochlagen 15 bis 18 Grad. Frischer Südwestwind mit
verbreitet starken bis stürmischen Böen, in exponierten Lagen sowie in
Schauernähe Sturmböen möglich.

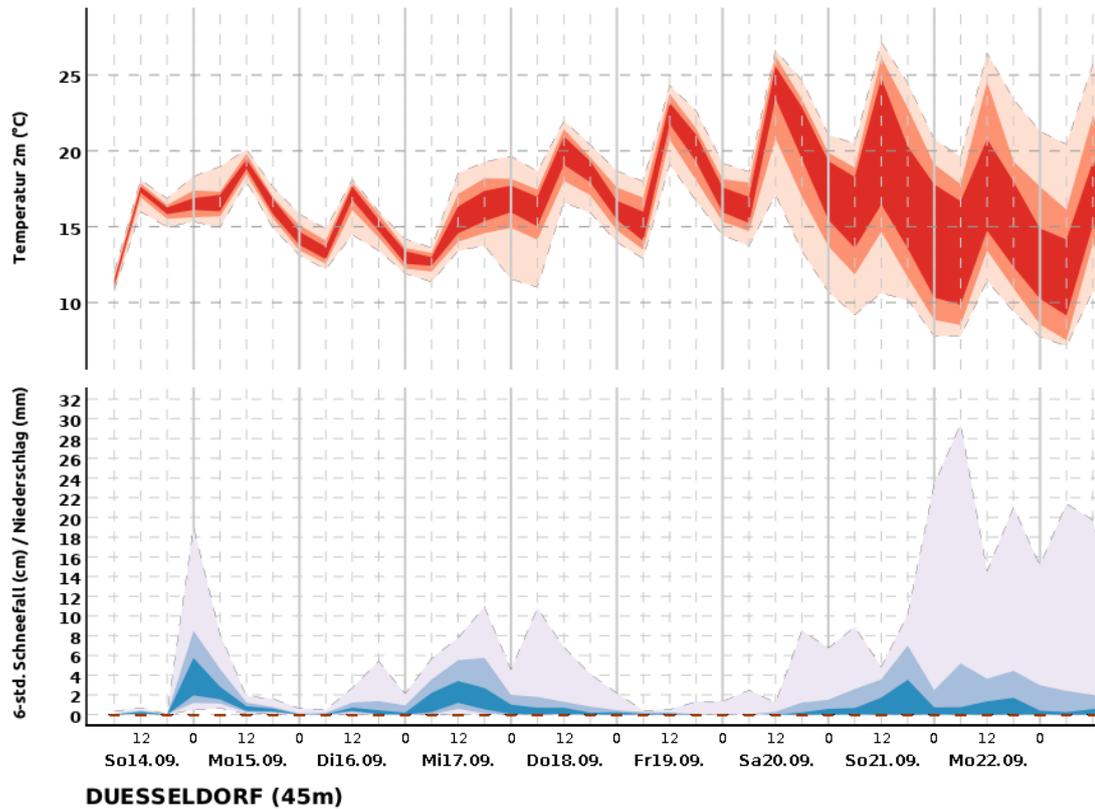
In der Nacht zum Dienstag anfangs wechselnd, später vor allem im
Norden stark bewölkt und einzelne Schauer. Tiefstwerte 13 bis 11 Grad,
in Hochlagen bis 8 Grad. Mäßiger Südwestwind mit gebietsweise starken
Böen, in exponierten Lagen teils stürmische Böen.

Am Dienstag wechselnd bis stark bewölkt mit einzelnen Schauern.
Höchsttemperaturen zwischen 17 und 20, in Hochlagen 12 bis 16 Grad.
Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West mit verbreitet starken
bis stürmischen Böen, exponiert einzelnen Sturmböen. Abends deutlich
abschwächender Wind.

In der Nacht zum Mittwoch anfangs wechselnd bewölkt und oft
niederschlagsfrei. Im Verlauf von Westen starke Bewölkung und
gebietsweise aufkommender Regen. Tiefstwerte 13 bis 10 Grad, in
Hochlagen bis 7 Grad.

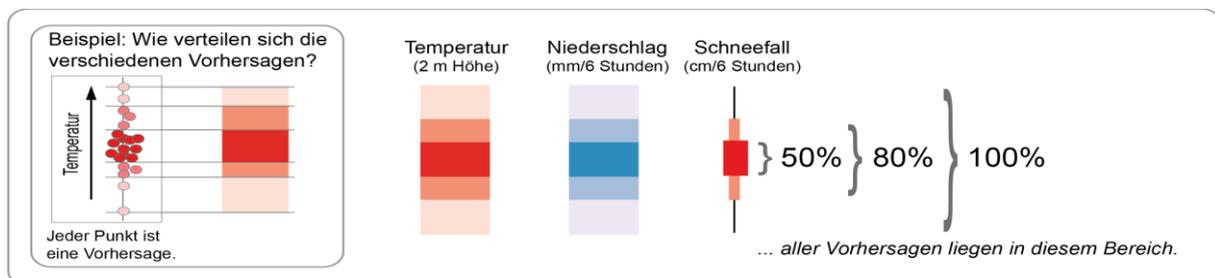
Am Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise regnerisch. Höchsttemperaturen zwischen 16 und 19, in den höheren Lagen 12 bis 15 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest, in exponierten Lagen stark böig. In der Nacht zum Donnerstag meist stark bewölkt und teils anhaltender Regen. Tiefsttemperaturen zwischen 15 und 12, in Hochlagen um 10 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Montag, 15.09.25, 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de

Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, JK